Ausgabe 3 / September 2016

bei uns

WOHNEN MIT HAMBURGER GENOSSENSCHAFTEN

Wohnungsverein
Hamburg von 1902eG

Neue Nachbarn für Studio Hamburg ▸03

Richtfest der „Landwehrhöfe“ ▸04

Neubau in der Telemannstraße begonnen ▸06

RÜCKBLICK AUF DAS VORLESEVERGNÜGEN

DIE WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN HAMBURG

Foto: bramgino/Fotolia

SOMMERLAUNE UND GESCHICHTEN

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

© contrastwerkstatt/Fotolia

aufgekratzte, staunende und lachende Kindergesichter, unglaubliche Geschichten und Autoren zum Anfassen: Das Hamburger VorleseVergnügen war wieder einmal ein voller Erfolg. Dieses von den Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften mit ins Leben gerufene Festival, das auch in zahlreichen Nachbarschaftstreffs stattfand, schickte die Kinder gut gelaunt in die Sommerferien.

Lesen und Vorlesen lassen ist nun mal eines der schönsten Freizeitvergnügen. Und es fördert die Fantasie, das Verstehen von Zusammenhängen und erweitert den Horizont. „Wer liest, geht selbstbestimmter mit seinem Leben um", sagen Experten. Das gilt übrigens auch für uns Erwachsene.

In unserem hektischen Alltagsgetriebe innezuhalten und sich der reichhaltigen Gaben der Natur bewusst zu werden, daran erinnert uns ein Feiertag wie das Erntedankfest. Er ist sicher ein guter Anlass für einen ausgedehnten Spaziergang in den goldenen Herbst. Und was ist bei Schmuddelwetter? Nicht ärgern: Es gibt ja noch die gemütliche Couch, Freunde oder Nachbarn, die man zu Kaffee und Kuchen einladen kann … oder eben: Ein gutes Buch lesen. Wir wünschen Ihnen schöne Herbsttage.

IHRE REDAKTION

WOHNEN …

… BEI DER

AUS DER GENOSSENSCHAFT

Mitgliederversammlung 2016 03
Neue Nachbarn für Studio Hamburg 03
„Landwehrhöfe" Anfang Juni gerichtet 04
Gepflegte Beete statt Wildwuchs 05
Großer Flohmarkt beim „Autofreien Wohnen" 05
Baubeginn Im großen Innenhof Telemannstraße. . . 06
Viele tolle Balkonbilder! 07
Vormerken: „Kalif Storch" 08
Hurra, endlich Ferien! 08
Verlosung! Auf zum Hamburger DOM 08

NEUES AUS DER STIFTUNG

„SieNa" kocht. 09
Besuch im Heimatmuseum Wandsbek 09
Malen macht Spaß! 09
Besuch beim Vollkornbäcker 10
Käpt'n Blaubär im Theater 10
Gemeinsames Singen. 10
Persisch kochen 11
Taiwanesisch essen 11
Abenteuerbericht einer Segelpartie 11
Besuch im Museumsdorf Volksdorf 12
Laternenumzug. 12
„SieNas" next topmodel? 12
Auf der Backstein-Route. 12
Adventsgestecke und -kränze basteln 13
Veranstaltungskalender „SieNa" 13/14

… IN HAMBURG

UNSER HAMBURG

Wie ich es sehe 15
Streitfall Treppenhaus 15

BEI UNS WOHNEN

Hamburger VorleseVergnügen 2016 16
Schufa-Einträge. 18

UNSERE FREIZEIT

Friedhof Ohlsdorf:
Gedenkstätte und Park 19

UNSER SERVICE

Preisrätsel 20
Jahresgewinnspiel 2016 –
zweite Runde 21
Angebote für
Genossenschaftsmitglieder 22
Impressum
Hamburg-Tipps 24

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016

Es bleibt auch in diesem Jahr bei 4% Dividende

Karl-Werner Mohr, der alte und neue Vorsitzende unseres Aufsichtsrats, führt durch die Versammlung.

Am Abend des 14. Juni hat es mehrfach stark geregnet. Gleichwohl ließen sich weit über hundert Mitglieder nicht davon abhalten, unsere Mitgliederversammlung zu besuchen. Um dabei gleich einmal festzustellen, dass das Dach der Aula in der altehrwürdigen Fachhochschule am Berliner Tor dicht hält.

Aber sie haben noch weit mehr getan: Sich Bericht erstatten lassen über die Lage unserer Genossenschaft, die Arbeit des Aufsichtsrats im abgelaufenen Jahr und das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung. Aufsichtsrat und Vorstand wurden ohne Gegenstimmen entlastet, die Dividende – wie in den Vorjahren – wiederum mit 4% beschlossen.
Schließlich waren zwei der sechs Aufsichtsrat-Mandate zu vergeben. Drei Mitglieder aus der Versammlung erklärten ihre Kandidatur. Die Amtsinhaber Karl-Werner Mohr und Nicolas Rinkel kandidierten erneut. Beide wurden mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt.
Schließlich diskutierte die Versammlung noch die Frage, ob die Mitglieder künftig die Möglichkeit haben sollten, Aufsichtsrats-Kandidaten vor der Versammlung kennenzulernen, um sich nicht erst unmittelbar vor der Wahl in nur wenigen Minuten eine Meinung bilden zu müssen. Die anwesenden Mitglieder unterstützten diese Idee und forderten Aufsichtsrat und Vorstand auf, eine entsprechende Satzungsänderung vorzubereiten.

TONNDORF

NEUE NACHBARN FÜR STUDIO HAMBURG

IN TONNDORF SIND 150 NEUBAUWOHNUNGEN BEZOGEN WORDEN

Wenige Tage vor Einzug legen die Bauarbeiter noch letzte Hand an. Die Gartenbauer werden erst im Herbst fertig – wenn die neuen Pflanzen gesetzt werden können.

Vielleicht sind noch nicht alle Kartons ausgepackt, noch nicht jedes Bild an der Wand. Muss in der Küche immer noch mal gesucht werden, wo denn nun die Becher stehen.

So oder ähnlich kennen Sie es sicher auch – von Ihrem letzten Umzug. Seit Ende Juli sind 60 unserer Mitglieder um diese Erfahrung reicher. Sie sind in die Neubauwohnungen neben dem Studio Hamburg in Tonndorf eingezogen.

Dort haben wir gemeinsam mit der Hamburger Lehrer-Baugenossenschaft 150 Wohnungen in 5 Häusern fertiggestellt. Alle Wohnungen sind öffentlich gefördert. Die Häuser sind energieeffizient gebaut, ausgestattet mit modernen Bädern und Einbauküchen. Jede hat Balkon oder Terrasse. In einem direkt angrenzenden Parkhaus stehen unseren Mitgliedern ausreichend Stellplätze mit eigener Zufahrt zur Verfügung. Zum Verschnaufen geht man 10 Meter aus der Tür – und hat den Rahlau-Wanderweg erreicht.

Projektleiter Jan-Bernd Köller: „Nach dem Kauf eines Teils der Studio Hamburg-Flächen ist es uns gelungen, innerhalb von nur 17 Monaten 150 Neubauwohnungen in enger Kooperation mit unseren Kollegen der Hamburger Lehrer-Baugenossenschaft fertig zu stellen. Damit kommen wir der großen Nachfrage unserer Mitglieder nach mietgünstigen Wohnungen nach."

Noch steht der Bauzaun zum Rahlau-Wanderweg. Aber bald ist der Zugang frei zum Spaziergang im Grünen direkt vor der Tür.

BORGFELDE

„LANDWEHRHÖFE“ ANFANG JUNI GERICHTET

Der Neubau wird termingerecht zum Jahresende bezugsfertig.

Am 3. Juni, einem Freitag, war es so weit: Der Dachstuhl stand, das Dach war überwiegend dicht – der Neubau konnte gerichtet werden. Traditionell mit dem Richtspruch des Poliers. Und natürlich – ebenso traditionell – mit Doppelkorn, mit dem sich der Polier während des Richtspruchs erst stärken musste, um anschließend sein Glas so zu werfen, dass es in tausend Stücke zersprang. Das soll der Baustelle bis zur Fertigstellung Glück bringen.

Als Ehrengast hatte Bezirksamtsleiter Falko Droßmann das erste Wort auf dem Baugerüst hoch über den Köpfen der Gäste. Er hob hervor, dass an diesem zentralen Standort 62 öffentlich geförderte Wohnungen mit niedrigen Mieten, aber gleichwohl hohem Wohnkomfort, zum Beispiel durch den lärmgeschützten parkartigen Innenhof, entstehen.

Vorstand Claus-Dietrich Scholze ließ es sich nicht nehmen daran zu erinnern, dass die Geschäftsstelle Ende dieses Jahres im Erdgeschoss des Neubaus einzieht – nur wenige Meter neben dem ehemaligen Standort in der Straße Landwehrplatz. „Die es jetzt nicht mehr gibt, weil wir sie zusammen mit dem Baugrundstück von der Stadt kaufen mussten“, so Scholze. „Das hat für unsere Mitglieder hier den Vorteil, dass wir einen neuen Innenhof schaffen, links und rechts von Lärmschutzwänden begrenzt, die den Straßenlärm draußen halten.“

Gäste des Richtfestes waren auch die künftigen Gewerbemieter im Erdgeschoss: Die Zahnarztpraxis Dr. Brand, das Rauhe Haus und die Hamburger Volksbank. Sie schätzen die Nähe zum nur wenige Meter entfernten S-Bahnhof Landwehr. „Vielleicht wird unser Team die direkte Nachbarschaft zur Zahnarztpraxis im Notfall ja zu schätzen wissen. Aber ich bin offen gestanden froh über jeden Besuch, den ich dort vermeiden kann“, so Scholze mit einem Augenzwinkern zu Herrn Dr. Brand.

Überlegen auch Sie jetzt, ob Sie in die „Landwehrhöfe“ ziehen sollten? Vermieter Daniel Schröder: „Die Nachfrage ist lebhaft. Anbieten kann ich noch Wohnungen mit etwa 60 m² für 2-Personen-Haushalte. Und eine 4-Zimmer-Wohnung ist noch frei. Bei Interesse rufen Sie mich rasch an – Tel. 251927 - 10.“

Bezirksamtsleiter Droßmann (links) und Vorstand Scholze auf dem Gerüst. Gleich wird der Richtkranz hochgezogen.

Die Gäste beim Richtspruch. Im Hintergrund unsere modernisierte Wohnanlage Bürgerweide/Hinrichsenstraße.

Der Regionalsender noa4 war auch vor Ort. Die Reportage zum Richtfest finden Sie auf unserer Internetseite www.wv1902.de gleich unten links.

HAMM

So fing alles an: Ein kleines Beet um einen Schilderpfosten herum machte Lust auf mehr.

GEPFLEGTE BEETE STATT WILDWUCHS

Straßenrandgrün im Poelsweg ist ein Augenschmaus

Brigitte Meyberg hat über die Jahre mit angesehen, wie die Grünstreifen im Poelsweg vor ihrer Tür erst selten, dann kaum noch und am Ende gar nicht mehr von der Stadt gepflegt wurden. Das konnte sie nicht länger mit ansehen, wurde aktiv.
„Das Unkraut stand fast einen Meter hoch", erinnert sie sich. „Die Hunde gingen dort Gassi. Da habe ich mir Spaten, Hacke und Harke gegriffen und fing an, gegen das Unkraut anzukämpfen. Habe erst ein Beet angelegt. Dann ein Zweites. Und so ging das immer weiter. Nun ist auch schon ein Nachbar mit dabei. Und wenn ich hier arbeite und es kommt jemand vorbei, gibt's meist ein Lob und die Bitte, doch weiterzumachen, weil das so schön aussieht."

Brigitte Meyberg pflegt ihre Beete regelmäßig. Will nicht zulassen, dass das Unkraut sich wieder durchsetzt. Setzt immer neue Pflanzen ein. Für sie ist es ein guter Ausgleich zur Hausarbeit. „So bin ich an der frischen Luft und habe mein persönliches Fitnessprogramm", freut sie sich und ist schon mit der Hacke dabei, das neueste Beet zu erweitern.

Brigitte Meyberg pflegt die Beete vor ihrer Haustür im Poelsweg und hat dem Unkraut den Kampf angesagt.

KLEIN-BORSTEL

GROSSER FLOHMARKT BEIM „AUTOFREIEN WOHNEN"

Flohmarkt-Vielfalt: Vom Milchflaschenwärmer über den Winterstrampler bis zum Kinderfahrrad ist alles dabei.

Ein Juni-Wochenende mit bestem Sommerwetter? Ja, gab es denn das?

Auf jeden Fall in Klein Borstel. Dort fand am 2. Juniwochenende der alljährliche Flohmarkt der autofreien „Klimaschutzsiedlung" statt. Im großen Innenhofgarten waren unzählige Stände aufgebaut. Teilweise im Schatten der Bäume, die nun schon acht Jahre Zeit hatten, zu wachsen.
Verkäufer waren nicht nur die autofreien Bewohner, sondern auch viele Familien aus der Nachbarschaft. „Unser Flohmarkt ist über die Jahre immer beliebter geworden. Viel mehr Stände können wir im Garten nicht unterbringen", sagt Elke Heptner, Vorstand des Vereins „Autofreies Wohnen Kornweg e.V." und aktiv am Kuchenstand des Flohmarkts. „Die familiäre Atmosphäre hier spricht sicherlich viele Verkäufer an. Außerdem beträgt die Standgebühr nur einen Kuchen. Die werden dann für kleines Geld vom Verein verkauft. Und Profis lassen wir nicht herein."

Unter den Flohmarktbesuchern ist auch Vorstand Claus-Dietrich Scholze. „Mir gefällt die entspannte Stimmung hier. Ich kann mit vielen unserer Mitglieder lockere Gespräche führen. Bei Kaffee und tollem selbstgebackenen Kuchen. Kann mir dabei einen Überblick über das kindgerechte Angebot machen. Aber gekauft habe ich nicht – meine Kinder sind aus dem Alter heraus und haben schon ganz andere Interessen."

Wenn nichts dazwischen kommt, wird es auch im nächsten Sommer wieder einen Flohmarkt in der Klimaschutzsiedlung geben. Die ersten Vormerkungen sind bereits da.

EIMSBÜTTEL

Der hell geputzte 3 ½-geschossige Neubau liegt ruhig im Innenhof Telemannstraße 9-11.

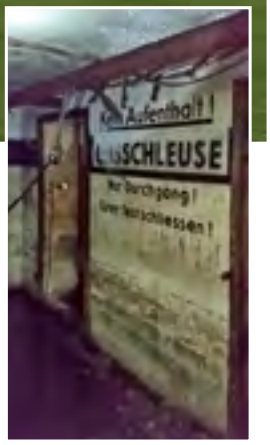
BAUBEGINN

IM GROSSEN INNENHOF TELEMANNSTRASSE 9-11

Garagenzeile in Eimsbüttel weicht 15 Wohnungen
Im Abbrechen von Bunkern haben wir nun schon Erfahrungen gesammelt. Wie zuletzt am Landwehrbahnhof musste auch im Innenhof der Telemannstraße ein Röhrenbunker aus dem II. Weltkrieg dem Wohnungsbau weichen. Damit war bereits ein Teil der Baugrube ausgehoben – und los ging's.

„In der Telemannstraße haben wir einen sehr großen Innenhof", sagt Folker Sahlmann, Projektleiter für diese Wohnanlage. „Den teilen wir uns mit verschiedenen Nachbareigentümern. Den größten Anteil aber hat unsere Genossenschaft. Und darauf stand seit vielen Jahren eine Garagenzeile. Die musste nun – wie der Bunker – einem Neubau mit 15 Wohnungen weichen. Als Ersatz für die Garagen entsteht eine Tiefgarage."
Das Bestandsgebäude Telemannstraße 9-11 stammt aus dem Jahr 1979. Sahlmann: „Damals dachte man zwar schon an das Energiesparen. Hat es aber bei Neubauten nicht konsequent verwirklicht. Die Defizite gleichen wir nun aus. Sanieren das Haus parallel zum Neubau energetisch – und schlagen so zwei Fliegen mit einer Klappe".

Wenn nichts dazwischenkommt, sollen die 15 neuen Wohnungen zum Februar kommenden Jahres bezugsfertig sein. Angeboten werden die sieben 2-Zimmer-Wohnungen mit Größen zwischen 60 und 71 m² und die acht 4-Zimmer-Wohnungen mit Größen zwischen 97 und 117 m² ausschließlich im Kreis unserer Mitglieder. Auch wenn die Nachfrage bereits rege ist, wenden Sie sich bei Interesse gerne an Julia Rehbein, per E-Mail rehbein@wv1902.de.



So beklemmend sah es im Röhrenbunker aus. Die Beschriftung aus dem Jahr 1941 war noch klar erkennbar.

Der Neubau nutzt den Platz im Hof gut aus, ohne den Nachbargebäuden zu nahe zu kommen.

Bauen auf engstem Raum. Der Keller entsteht. Teile werden unter dem Hofgarten verschwinden.

TROTZ „SCHIETWETTER“ VIELE TOLLE BALKONBILDER!

Über die Einsendung vieler Blumenbilder zu unserem Balkonwettbewerb haben wir uns gefreut. Es wohnen wirklich viele „grüne Daumen“ bei der .
Und hier sind die drei Gewinner, die sich dieses Jahr einhellig für einen 50-Euro-Gutschein des Bauhauses entschieden haben:

Ute Heyny (re.) hegt und pflegt ihre Blumen auf dem Balkon und in der Wohnung. Eine wahre Blütenpracht, auch zur Freude vieler Nachbarn. „Es ist verrückt, ich kann an den schönen Pflanzen im Baumarkt meistens nicht vorbeigehen. Und egal wie warm es ist, ein Blumenstrauß auf dem Wohnzimmertisch muss sein!“

„Und gleich eine Kanne zum Gießen, prima!“

Ein Hochbeet mit Zucchini auf dem Balkon, wer hat das schon?

Tanya Behrend (l.) strahlt trotz starker Erkältung in unsere Kamera und freut sich über ihren Bauhaus-Gutschein. Auf ihrem Balkon wachsen Zucchini, Kartoffeln, Johannisbeeren und vieles mehr. „So langsam nehmen mir die Pflanzen fast den Platz zum Sitzen. Ich liebe meine grüne Oase, das Gärtnern macht riesig Spaß. Vor allem, wenn alles geradezu „explodiert.“

Mitten in Winterhude - ein Platz zum Abschalten und Wohlfühlen ...

Auch unsere 3. Gewinner wünschten sich als Preis einen Bauhaus-Gutschein. Dem Regen zum Trotz übergab Vorstandsreferentin Ulrike Niemann den Preis an die strahlenden Gewinner. Ole Schlorff und Michael Schulze haben auf ihrem Balkon eine wahrhaft heimelige Atmosphäre geschaffen. „Unsere zwei Balkone sind unser Garten. Es macht Freude, immer wieder etwas Neues zu pflanzen, auszuprobieren und das bunte Blumenmeer bei einem kühlen Glas zu genießen.“

ALSO, BEI UNS WEIHNACHTET ES BEREITS ....

„KALIF STORCH“

Jetzt schon einmal vormerken und anmelden zum Weihnachtsmärchen „Kalif Storch“ im kleinen hoftheater.

Am Samstag, 3. Dezember, haben wir zwei Vorstellungen für „unsere Kinder“ gebucht. Um 14:30 und 17 Uhr. Der Eintritt für die Kleinen ist frei, die Erwachsenen bitten wir um 5 Euro Spende für die Arbeit unserer Stiftung.

Anmeldungen bitte bei Ulrike Niemann, niemann@wv1902.de oder telefonisch 251927-15 mit Angabe der gewünschten Vorstellung, Personenzahl und Anschrift.

das hoftheater
AM 3. DEZEMBER 2015

Der Kalif Chasid zu Bagdad und sein Großwesir Mansor kaufen von einem Krämer ein Pulver, mit dem sie sich in Tiere verwandeln und deren Stimmen verstehen können.

HURRA, ENDLICH FERIEN!

Vom 21. Juli bis 31. August haben die Hamburger Schulkinder Sommerferien.
Endlich, nach vielen langen Schulstunden, Hausarbeiten und Lernen für all die Klassenarbeiten, die geschrieben werden mussten.
Rucksack und Schultasche fliegen in die Ecke und der Sommer kann genossen werden. Mit der Familie in den Süden, mit Freuden ins Feriencamp, zuhause im Schwimmbad, am See, Nord- und Ostsee oder auch bei Oma und Opa?
6 Wochen Ferien, eine lange Zeit mit hoffentlich vielen schönen Erlebnissen!
Wie war´s für Euch? Was war ganz toll und was war „blöd“?
Ulrike Niemann (niemann@wv1902.de) freut sich über Eure Ferienberichte bis zum 30. September. Und die besten 3 erhalten Kinokarten für die ganz Familie. Also, nichts wie ran, es lohnt sich!

Foto: Stephanie Hofschlaeger_pixelio

VERLOSUNG! AUF ZUM HAMBURGER DOM …

Gewinne, Gewinne, Gewinne - Auf dem Hamburger DOM und bei „nachbarn on air“.
Es ist die Welt von Zuckerwatte, Kettenkarussell und Riesenrad. Aber auch Fans von Gruselkabinetten, Achterbahn und Autoscooter kommen beim größten Volksfest im Norden auf ihre Kosten. Der Hamburger DOM ist eben ein Spaß für die ganze Familie. Und noa4 macht das Vergnügen bezahlbar. Denn „nachbarn on air“ verlost Dom-Pakete im Wert von 200 Euro. Jeweils wenige Tage vor Beginn des Sommer-, Winter- und Frühlingsdoms wird die Gewinnspielfrage bekannt gegeben. Also schalten Sie ein und sichern Sie sich eins der begehrten DOM-Pakete. Montags, mittwochs und freitags um 17 Uhr.
„nachbarn on air“ ist Ihr Stadtteilsender für Hamburg. Sie empfangen ihn kostenlos im Kabelnetz unserer Genossenschaft. Sie kennen „nachbarn on air“ noch nicht? Dann starten Sie jetzt Ihren Sendersuchlauf und erfahren Sie das Neueste aus Ihrer Nachbarschaft.

„SieNa“ kocht
... heute mal nicht! Aber es gibt

SCHOKOKUSSTORTE

12 – 14 Schokoküsse, 500 g Magerquark, 400 ml Sahne, 1 Biskuittortenboden (selbstgebacken oder vom Bäcker)

Den Boden von 6 Schokoküssen abmachen, die Schaummasse mit dem Quark verrühren, geschlagene Sahne unterheben und auf den Biskuitboden geben. 6 – 8 Küsse längs halbieren und an den Rand setzen. Torte mit den Waffelböden verzieren und eine Zeitlang in den Kühlschrank stellen.

Und bitte wer kann da widerstehen?

Zeitreise - Auf den Spuren der ehemaligen Stadt Wandsbek

Mathias Claudius und Co.

BESUCH IM HEIMATMUSEUM WANDSBEK

Das Heimatmuseum Wandsbek dokumentiert die Geschichte der ehemaligen Stadt Wandsbek, die seit 1937 zur Freien und Hansestadt Hamburg gehört. Träger ist der Bürgerverein Wandsbek von 1848 e.V. Fotografien und Ausstellungsstücke informieren nicht nur über den Dichter und Journalisten Matthias Claudius, den Verfasser des Liedes „Der Mond ist aufgegangen“, sondern auch über das Wandsbeker Schloss und die Wandsbeker Husaren. Das Museum befindet sich im Morewood-Stift, einem Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, das ursprünglich als Altenwohnstift diente. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bis Montag, 5. September 12.00 Uhr im „SieNa“. Abfahrt Bahnhof Hasselbrook 15.36 Uhr mit HVV-Bus 116 oder Treffpunkt Böhmestr. 20 um 16.00 Uhr. Termin: Dienstag, 6. September 2016

MALEN MACHT SPASS!

Ein selbstgemaltes Bild – auch ein tolles Weihnachtsgeschenk!

Ab September wird Ruth Lingelbach den Malkurs im “SieNa” leiten. Die freischaffende Künstlerin, die Ateliers in Hamburg-Niendorf und in Osterholz bei Worpswede hat, malt am liebsten mit Eitempera, einem Gemisch aus Eigelb, Leinöl, Wasser und Kreide, Acryl und Pastellkreiden. Ihre Arbeitsfelder sind Freie Malerei, Auftragsarbeiten sowie Portraitmalerei. Und, sie gibt Malkurse.

Regelmäßig stellt Frau Lingelbach in Hamburg und Umgebung aus, zuletzt im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung im Atelier Hoheneichen in Wellingsbüttel.

Wer gern den Pinsel „schwingen“ möchte, egal ob Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r, ist im “SieNa” richtig. Der Kurs findet donnerstags von 19.00 bis 21.00 Uhr statt und kostet 36.- Euro für sechs Termine.

Anmeldung mit Bezahlung der Kursgebühr bis Montag, 5. September im “SieNa”.

BESUCH BEIM VOLLKORNBÄCKER

Effenberger Vollkornbrot – Backen mit Werten!

Herzhaftes, saftiges und bekömmliches Vollkornbrot, das sich ein bis drei Wochen lang frisch hält, stellt die Vollkornbäckerei Effenberger her. Mit naturreinen Zutaten wie vor 1000 Jahren, handwerklicher Verarbeitung des frisch gemahlenen Korns und einer traditionellen, bis zu 27-stündigen Teigführung, schaffen die Bäcker ein Vollkornbrot von höchster Qualität. Das Getreide dafür liefern Biobauern aus der Region. Mit jedem Kilogramm Brot wird so die ökologische Bewirtschaftung der Ackerfläche gefördert. Ein lebendiger Ackerboden mit hohem Humusanteil verhindert Bodenverlust durch Erosion und gehört als CO^2-Speicher zu den wichtigsten Klimaschutzfaktoren. Außerdem zeichnet sich das Effenberger Wirtschaftskonzept u.a. durch geringen Energieverbrauch und minimales Müllaufkommen aus. Kuchen und Brötchen sind übrigens auch im Angebot. Lernen Sie mehr bei einer Führung durch die Backstube in der Rutschbahn 18. Die Teilnahme kostet 5.- Euro pro Person, dafür gibt es zwei halbe Brote zum Mitnehmen.
Abfahrt U-Burgstraße mit der U2 10.13 Uhr bis Schlump, weiter mit Bus 115 bis Parkallee. Anmeldung bis Montag, 19. September im „SieNa".
Termin: Sonnabend, 24. September um 11 Uhr vor Ort

„Die Macht des Gesanges" – Schiller hat Recht!

„Es schwinden jedes Kummers Falten, solang des Liedes Zauber walten"

So sprach Schiller und nicht nur er erkannte die positive Wirkung des gemeinsamen Singens. Die Pianistin Larissa Pinto begleitet die "Hammer Lerchen" am Keyboard. Gesungen werden Volkslieder und Schlager. Zwischendurch wird sie das eine oder andere russische Lied darbieten. Alle, die gern singen, sind herzlich eingeladen, um 16.00 Uhr mit einzustimmen.
Dienstag, 27. September

KÄPT'N BLAUBÄR IM THEATER

Das Klabauter Theater ist eines der ältesten deutschen Theater, in dem Menschen mit Behinderung hauptberuflich und professionell als Schauspieler/innen arbeiten. Das Ensemble, das zur Zeit aus zwölf Teilnehmer/innen besteht, entwickelt eigene Stücke oder bearbeitet klassische sowie zeitgenössische Texte neu. Die aktuelle Produktion, „Die 13 ½ Leben des Käpt'n Blaubär", ist angelehnt an den bekannten Roman von Walter Moers. 1988 erschien die erste Geschichte des Schriftstellers und Zeichners Moers um diese Comicfigur, die seitdem weite Verbreitung im Fernsehen, in Kinderbüchern, Hörspielen und sogar als Musical fand. Im Gegensatz zu dem großväterlichen Erzähler aus der "Sendung mit der Maus" ist Blaubär im Buch noch jung und wendet sich mit seinen Geschichten an ein jugendliches bzw. erwachsenes Publikum. Der besondere Reiz seiner Lebensgeschichte liegt in den phantasievollen Schilderungen der fiktiven Welt Zamoniens, die Heimat unzähliger Fabelwesen, aber auch genialer Wissenschaftler ist. Das Klabauter Theater spielt auf eigener Bühne im ehemaligen Gemeindehaus Jungestraße 7a in der Nähe des Berliner Tors. "SieNa" hat für eine Vorstellung ein Kartenkontingent reserviert. Anmeldung mit Bezahlung bis zum 23. September. Der Eintritt kostet 9.- Euro, ab zehn Personen 7.- Euro. Abfahrt vom "SieNa" mit HVV-Bus 261 um 18.53 Uhr. Termin: Freitag, 7. Oktober um 19.30 Uhr vor Ort.

„NOOSHEJAAN!“

AUBERGINEN, BERBERITZEN UND CHORESCH

Nooshejaan bedeutet “Guten Appetit” auf Persisch. Beim Anblick der vielen köstlichen Speisen läuft einem schon das Wasser im Mund zusammen. Bald können Sie sie auch genießen! Im Oktober bietet eine Bewohnerin aus dem Sievekingdamm einen gemeinsamen persischen Kochabend an. Sie besorgt Rezepte und Zutaten, schnippeln und brutzeln tun Sie! Und dann wird geschlemmt… Die Kosten werden umgelegt. Anmeldung bis Freitag, 14. Oktober. Termin: Freitag, 21. Oktober 18.00 Uhr.

Asch-e Anar (Granatapfelsuppe)

Typisch für die taiwanesische Küche sind Zutaten wie Sojasauce, Reiswein, Sesamöl, Douchi, in Essig eingelegte Radieschen, Erdnüsse, Chilipfeffer, Petersilie und vieles mehr …

TAIWANESISCH ESSEN – GEMEINSAM SCHMECKT'S BESSER

Im Café Ursprung, Carl-Petersen-Straße 59, wird zu folgenden Terminen wieder taiwanesisch gekocht: donnerstags, 1. September, 13. Oktober und 24. November.
Für 4,50 Euro gibt es ein landestypisches Tagesgericht inklusive Nachspeise, Getränke kosten extra. Am 13. Oktober gehen „Sie-Na“- Besucher/innen zusammen zum Mittagessen. Wir haben einen Tisch reserviert. Anmeldung bis Montag, 10. Oktober im „Sie-Na“. Donnerstag, 13. Oktober 12.00 Uhr vor Ort

Nordsee, Abenteuer pur!

Kurs Zwo-Neun-Acht

Eine abenteuerliche Segelpartie nach Helgoland

Als kleiner Junge träumte Peter H. Schindler davon, einmal auf den Spuren von Klaus Störtebeker als Pirat auf einem Segelschiff nach Helgoland zu segeln. Mit 53 Jahren erfüllte er sich diesen Traum und segelte auf seinem kleinen, kaum fünf Meter langen Sport-Catamaran im Geschwader von siebzehn anderen Zweirumpfbooten die 38 Seemeilen über das offene Meer zur einzigen deutschen Hochseeinsel. Doch dann zog eine Schlechtwetterfront auf und der Traum wurde beinah zum Albtraum….
Der Autor gibt Einblick in die aufwendigen Vorbereitungen des Törns, erzählt vom fröhlichen Leben einer in Cuxhaven beheimateten Catseglergemeinde und sorgt mit der Schilderung der Partie auf der rauhen Nordsee für Gänsehaut. Bis heute ist es nie wieder einem Catamaran-Geschwader gelungen, Helgoland zu erreichen.
Termin: Mittwoch, 19. Oktober, 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen

SO LEBTE MAN IM ALTEN DORF – BESUCH IM MUSEUMSDORF VOLKSDORF

Das Museumsdorf Volksdorf ist ein Freilicht-Museum, das aus sieben Wohn- und Wirtschaftsgebäuden aus dem 17. bis 19. Jahrhundert besteht. Es ist auf einem Gelände angesiedelt, das als Keimzelle des einstigen Walddorfes angesehen wird.
In einer Ausstellung werden bäuerliche Haus- und Arbeitsgeräte aus alter Zeit gezeigt und auch benutzt. Sie lernen dabei ganz praxisnah, wie die ländliche Bevölkerung um 1900 gearbeitet und gelebt hat. Gemeinsam bereiten wir eine traditionelle Mahlzeit über dem offenen Herdfeuer zu, verarbeiten Getreide, Milch und Sahne. Anschließend wird – wie in einer Bauernfamilie - gemeinsam am großen Tisch gegessen.

Lebendiges Museum in den hamburgischen Walddörfern

Abfahrt S-Hasselbrook um 13.20 Uhr, U1 ab Wandsbeker Chaussee um 13.26 Uhr. Anmeldung bis 29. September, Kosten 5.- Euro p.P.
Termin: Freitag, 28.10.2016, 14.00 Uhr vor Ort

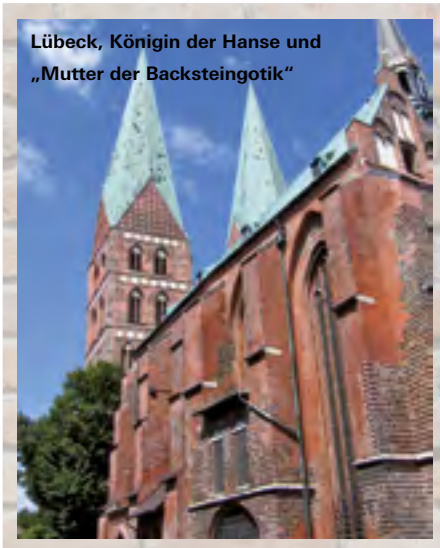
LATERNENUMZUG

Mit vielen bunten Laternen ziehen Kinder und Erwachsene aus dem Viertel rund um den Sievekingdamm . Start ist vor dem Nachbar-Treff der 1904, Sievekingdamm 60. Der Spielmannszug des SC Wentorf begleitet uns musikalisch und die Polizei sorgt dafür, dass alle sicher über die Straße kommen. Der Umzug endet im „SieNa“, Sievekingdamm 57, bei einem Glas Kinderpunsch zum Aufwärmen.
Termin: Freitag, 18. November um 17.30 Uhr

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.“

„SieNas“ NEXT TOPMODEL?

Das wird nun nicht gewählt, aber die Firma Donna-Moden zeigt im Nachbarschaftstreff ihre neue Herbstkollektion. „Hier passt einfach alles: trendige Farben, exzellente Passformen, hochwertige Stoffe und gute Preise“, so ihre Werbung. Bei Kaffee und Kuchen wird in Europa hergestellte Mode der Firmen Lebek, Hermann Lange, Habella, Di-Strick, Kris Fashion, Gehrke, Brax, Erfo und Karelia vorgeführt. Herr Tuloweit moderiert die halbstündige Veranstaltung mit Musik. Anschließend dürfen Sie anprobieren und - wenn Sie Ihr neues Lieblingsstück gefunden haben - natürlich auch kaufen. Die Größen 38 bis 52 sind vorrätig.
Termin: Freitag, 4. November 2016, 15.00 Uhr.


Lübeck, Königin der Hanse und „Mutter der Backsteingotik“

AUF DER BACKSTEIN-ROUTE ENTLANG DER OSTSEEKÜSTE

Der neue Reisevortrag von Gerd von Borstel nimmt uns mit von Lübeck bis Stralsund.
Wer im Urlaub gerne einen Blick in Kirchen wirft, kommt auf der Route der Backstein-Gotik voll auf seine Kosten. Wir starten in Lübeck am Holstentor und besuchen natürlich die Marienkirche. Nächste Ziele sind Wismar, Bad Doberan, Rostock und Warnemünde.
Von dort geht es auf den Darß und mit Zwischenstopp in Stralsund weiter auf die Ostseeinsel Rügen. Überall warten monumentale Backsteinkirchen und Klöster, aber auch Kontorhäuser und Speicher auf uns. Wir besuchen die Ostseebäder und „fahren“ mit zwei Schmalspurbahnen.
Termin: Freitag, 11. November 2016, 19.00 Uhr

Geduldige „Basteltante“, Doris Burmester! (2.v.l.)

ADVENTSGESTECKE UND -KRÄNZE BASTELN

Rechtzeitig zum ersten Advent können Sie im “SieNa” die passende Dekoration für Ihr Zuhause herstellen. Am Bastelabend entstehen aus Tannenzweigen, Kerzen und Weihnachtsschmuck ganz individuelle Werke, die in keinem Laden zu kaufen sind. Bitte bringen Sie einen Karton für den Transport nach Hause mit.
Die Teilnahme kostet inkl. Material 10.- Euro, Anmeldung bis Freitag, 18. November.
Termin: Dienstag, 22. November 19.00 Uhr.

VERANSTALTUNGSKALENDER „SieNa“

Bitte beachten Sie die Informationen in den Textbeiträgen zu Abfahrtszeit und -ort! Die unten angegebene Uhrzeit gilt jeweils für den Beginn VOR ORT.

Sabine Brunotte ist im „SieNa“ gerne für Sie da. Sie wollen sich für eine Veranstaltung anmelden, haben Tipps oder Wünsche für weitere Programmpunkte oder wollen sich vielleicht auch selbst einbringen? Dann wenden Sie sich bitte an Sabine Brunotte:
Telefon: 040 - 25 19 27 46,
E-Mail: brunotte@wv1902.de.

Sievekingdamm 57, 20535 Hamburg (Bus Linie 261, Halt vor der Tür)

September 2016			
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Do., 01.09.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“	Frei, 02.09.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 05.09.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“-Treff – Spielen und Klönen	Di., 06.09.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Besuch Heimatmuseum Wandsbek	Di., 06.09.16	16.00 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Do., 08.09.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Malkurs	Do., 08.09.16	19.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“	Frei., 09.09.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Mo., 12.09.16	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 12.09.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen“	Di., 13.09.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“ kocht	Mi., 14.09.16	11.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Do., 15.09.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“	Frei., 16.09.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 19.09.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa“-Treff – Spielen und Klönen	Di., 20.09.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Do., 22.09.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Malkurs	Do., 22.09.16	19.00 Uhr	mit Anmeldung
Besuch beim Vollkornbäcker	Sa., 24.09.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Mo., 26.09.16	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 26.09.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singen mit Larissa Pinto	Di., 27.09.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen“ Sitzgymnastik	Do., 29.09.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!“	Frei., 30.09.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung

Oktober 2016	Termin		
„SieNa"-Treff – Spielen und Klönen	Di., 04.10.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Do., 06.10.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Malkurs	Do., 06.10.16	19.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!"	Frei., 07.10.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Käpt`n Blaubär im Klabauter Theater	Frei., 07.10.16	19.30 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Mo., 10.10.16	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 10.10.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen"	Di., 11.10.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa" kocht	Mi., 12.10.16	11.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Do., 13.10.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Taiwanesisch essen im Café Ursprung	Do., 13.10.16	12.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!"	Frei., 14.10.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 17.10.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa"-Treff – Spielen und Klönen	Di., 18.10.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Lesung Helgolandtörn P.H. Schindler	Mi., 19.10.16	15.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Do., 20.10.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!"	Frei., 21.10.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Persisch kochen	Frei., 21.10.16	18.00 Uhr	mit Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Mo., 24.10.16	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 24.10.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen"	Di., 25.10.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Do., 27.10.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!"	Frei., 28.10.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Museumsdorf Volksdorf	Frei., 28.10.16	14.00 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 31.10.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung

November 2016	Termin		
„SieNa"-Treff - Spielen und Klönen	Di., 01.11.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Do., 03.11.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Malkurs	Do., 03.11.16	19.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!"	Frei., 04.11.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Modenschau Donna-Moden	Frei., 04.11.16	15.00 Uhr	ohne Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Mo., 07.11.16	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 07.11.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen"	Di., 08.11.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa" kocht	Mi., 09.11.16	11.30 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Do., 10.11.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!"	Frei., 11.11.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Reisevortrag Backsteinroute	Frei., 11.11.16	19.00 Uhr	ohne Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 14.11.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa"-Treff – Spielen und Klönen	Di., 15.11.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Do., 17.11.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
Malkurs	Do., 17.11.16	19.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!"	Frei., 18.11.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Laternenumzug	Frei., 18.11.16	17.30 Uhr	ohne Anmeldung
Betreuungsgruppe für Demenzkranke	Mo., 21.11.16	14.30 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 21.11.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
Singkreis „Hammer Lerchen"	Di., 22.11.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung
Adventsbasteln	Di., 22.11.16	19.00 Uhr	mit Anmeldung
„Schwitzen im Sitzen" Sitzgymnastik	Do., 24.11.16	10.00 Uhr	mit Anmeldung
„Mach mit - bleib fit!"	Frei., 25.11.16	11.00 Uhr	mit Anmeldung
Sprachbrücke Hamburg e.V.	Mo., 28.11.16	18.30 Uhr	ohne Anmeldung
„SieNa"-Treff – Spielen und Klönen	Di., 29.11.16	16.00 Uhr	ohne Anmeldung